

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Herbstversammlung)

Datum: Donnerstag, 12. September 2019

Ort: Thurpark, Wattwil

Zeit: 19:30 – 22:15 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell, Wahl der Stimmenzähler, Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 21. Februar 2019
 4. Genehmigung der Jahresberichte der Präsidenten und der TK
 5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte
 6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission
 7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission
 8. Wahl der Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission
 9. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM Aktive, Senioren und Nachwuchs
 11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom
21. September 2019 in Ittigen.
 12. Diverses
-

1. Begrüssung

Rafael Schmid heisst die Delegierten zur Herbstversammlung des OTTV im Namen des OTTV-Vorstandes und des TTC Toggenburg herzlich willkommen.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder André Zimmermann, Marcel Ruckstuhl, Hans Lindegger, Peter Weibel und Bernhard Rieder, die Kommissionsmitglieder Matthias Hess (TK), Bruno Schmid (Präsident der Rechnungsprüfungskommission), Fritz Frey (Präsident der Rekurskommission), Daniel Burren von STT, sowie



Ostschweizer Tischtennisverband

der St. Galler und Thurgauer Kantonalverband. Von den Vereinen haben sich Greifensee, Oberriet und Urdorf für den heutigen Abend entschuldigen lassen.

Speziell begrüsst werden das Ehrenmitglied Claude Diethelm, Paul Schönbächler als Präsident des Zürcher Kantonalverbands, sowie der **TTC Schlatt**, der im Frühjahr dieses Jahres dem OTTV beigetreten ist und somit erstmals an einer Versammlung teilnimmt.

Als **Tagespräsident** wird **Claude Diethelm** vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**.

2. Appell, Wahl der Stimmzähler, Stimmenkontrolle

Als Stimmzähler werden Christian Schönbächler (TTC Wädenswil), Roger Brunner (TTC Glarus) und Fabian Kull (TTC Wil) vorgeschlagen und gewählt.

Im Saal sind gemäss Stimmzählung insgesamt **104 Stimmen** vertreten (103 Stimmen von Vereinen plus eine Stimme eines Ehrenmitglieds). **Das absolute Mehr beträgt somit 53 Stimmen.**

Unentschuldigt der Versammlung ferngeblieben (nach Abgabe der Stimmkarten) sind die Vereine: Balzers, Bronschhofen, Buchs ZH, Dietikon-Weiningen, Frauenfeld, Gossau SG, Gossau ZH, Kloten, Kreuzlingen, Oberrieden, Pinguin ZH, Rorschach, Ruggell, Rüschiikon, Schaan-Eschen/Mauren, Schaffhausen, Triesen, Wetzikon, Winterthur, Wolfhalden und Wuppenau.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 21. Februar 2019

Das Protokoll zur Frühjahrsversammlung vom 21. Februar 2019 in Kloten wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine versendet. Das **Protokoll** wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

4. Genehmigung der Jahresberichte der Präsidenten und der TK

Jahresbericht der Präsidenten

Co-Präsident Rafael Schmid

Rafael Schmid orientiert darüber, dass er sich aus privaten und beruflichen Gründen heute nicht mehr zur Wiederwahl als Co-Präsident stellen werde. Dem Tischtennissport werde er als Präsident des TTC Oberriet weiterhin erhalten bleiben und er könne sich durchaus vorstellen zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine Funktion innerhalb des OTTV zu übernehmen.



Ostschweizer Tischtennisverband

In seiner 3-jährigen Vorstandstätigkeit blickt er auf eine konstruktive Zusammenarbeit zurück, die jedoch auch hitzige Diskussionen beinhaltet hat.

Wie erstmals 2018, war der OTTV auch im Frühjahr 2019 an der OFFA in St. Gallen mit einem Stand vertreten. Das Plauschturnier, das im November 2018 von den Vereinen Schaan-Eschen/Mauren und Oberriet und mit finanzieller Unterstützung des OTTV organisiert wurde, wird auch in diesem Jahr stattfinden und soll sich fest etablieren. Durchführungsdatum ist am 17. November.

Co-Präsident Markus Steinmann

In seinem Jahresbericht richtet Markus Steinmann das Augenmerk auf die Entwicklungen beim nationalen Verband.

Sehr erfreulich ist, dass STT den Zuschlag für die Ausrichtung des „Europe Top 16“ für weitere drei Jahre bis ins Jahr 2023 erhalten hat. Auf sportlichem Parkett konnten Schweizer Spielerinnen und Spieler wie Rachel Moret, Lionel Weber und Mauro Schärler beachtliche Erfolge auf internationaler Bühne verbuchen. Ganz erfreulich auch der Gewinn der Bronze-Medaille an der Europameisterschaft der Senioren in Budapest durch das Duo Nicolai Matuschek/Jens Norden vom TTC Zürich-Affoltern.

Demgegenüber ist leider jedoch festzuhalten, dass es bei STT sehr grosse Probleme gibt: Mit dem amtierenden STT-Präsidenten Nicolas Imhof, dem Chef Leistungssport Georg Silberschmidt und dem Finanzchef Ramon Sprecher treten gleich drei der derzeit vier Mitglieder des ZVA auf die DV von STT vom 21. September zurück. Die Mitglieder der GPK treten geschlossen ebenfalls zurück und auch auf der Geschäftsstelle von STT sind Abgänge zu verzeichnen. Zudem scheint es grosse interne Querelen zu geben: Dem Geschäftsführer, Rolf Thallinger, wurde durch den ZVA gekündigt. Die Kündigung ist jedoch nicht rechtskräftig, da nur der ZV diese Kündigung aussprechen kann. Jedenfalls ist das Arbeitsklima stark belastet und zweckmässige Lösungen unter den aktuellen Gegebenheiten nur schwerlich zu finden. Es gilt in den nächsten Wochen und Monaten personelle und strukturelle Lösungen zu finden, um die kommenden Herausforderungen angehen und bewältigen zu können.

Jahresbericht der TK

Der Jahresbericht der TK wurde mit der Einladung versendet. Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zu diesem Bericht.

Stefan Küttel nimmt die Medaillen-Verteilung für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2018/2019 vor:

Damen 1. Liga:

1. Zürich-Affoltern 2 (Aufstieg in NLB)
2. Uster 3 (Aufstieg in NLB)
3. Buchs ZH

MM Nachwuchs:

1. Neuhausen 1
2. Neuhausen 2
3. Young Stars ZH



Ostschweizer Tischtennisverband

MM Aktive: 1. Rapperswil-Jona 2 (Aufstieg in NLC)
2. St. Gallen (Aufstieg in NLC)
3. Wetzikon

MM O40: 1. Zürich-Affoltern
2. Chur
3. Neuhausen

MM O50: 1. Zürich-Affoltern
2. Pinguin ZH
3. Gossau SG

Paul Wild Pokal: Gewinner des Paul Wild Pokals für die beste Clubleistung in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschafts-Saison ist der TTC Wädenswil.

| | |
|-----------------------|-----------|
| 1. TTC Wädenswil | 25 Punkte |
| 2. TTC Young Stars ZH | 23 Punkte |
| 3. TTC St. Gallen | 22 Punkte |

Jahresbericht Leistungssport

Reinhard Vilic zeigt auf, welche Aktivitäten im Bereich Leistungssport in der abgelaufenen Saison durchgeführt wurden:

- Winterkaderlager vom 27. – 30. Dezember 2018 in Filzbach
- Vorbereitungswochenende auf das nationale Ranglistenturnier Top 8
- Teilnahme Youth Championships in Linz vom 19. – 22. April
- Teilnahme Prague Grand-Prix vom 24. – 26. Mai
- Teilnahme Bodensee-Pokal vom 30. Mai in Südbaden

Zudem wird in St. Gallen ein eigener regionaler Stützpunkt geführt, damit auch der östliche Teil des Verbandsgebiets erschlossen ist und motivierten Talenten der Region ein qualitativ hochwertiges Training zur Verfügung steht.

Zur heutigen Sitzung wurden mit Mara Aebersold und Patrick Jund zwei Mitglieder des OTTV-Kaders eingeladen, damit sie aus eigener Erfahrung berichten können. Dies erfolgt in Interview-Form. Beide zeigen sich erfreut, dass der OTTV entschieden hat ein eigenes, regionales Kader wiedereinzuführen. Dies sei insbesondere eine Chance für Spielerinnen und Spieler, welche noch nicht einem nationalen Kader angehören. Die Aktivitäten seien zudem sehr gut organisiert. Ein grosser Pluspunkt sei auch der gesellschaftliche Aspekt: Durch Trainingslager und den Besuch internationaler Turniere wachse man zusammen. Es herrsche jeweils eine angenehme Atmosphäre und ein guter Teamgeist. Zudem sei die Begleitung durch die Trainerinnen und Trainer sehr gut.

Anschliessend orientiert Reinhard Vilic über die Aktivitäten in dieser Saison. Nähere Infos dazu finden sich jeweils auf der OTTV-Website unter:

http://www.ottv.ch/index.php?option=com_content&view=article&id=342&Itemid=686



Ostschweizer Tischtennisverband

PR und Marketing, Marc Schwitter

Marc Schwitter orientiert über Gegenwart und Zukunft im Ressort PR und Marketing, sowie über die geplanten Projekte im Bereich der Vereinsförderung.

Zunächst wird das **neue OTTV-Logo** präsentiert, das per sofort eingesetzt wird (siehe bspw. in der Kopfzeile dieses Protokolls). Das neue Logo beinhaltet die Verbandsfarbe blau, zeigt wofür OTTV steht und ist dynamisch, da ein Tischtennisball abgebildet ist, der eine Flugkurve von links nach rechts zurücklegt.

Die **Vereinsförderung** soll in erster Linie in vier Bereichen erfolgen:

- **Themen-Workshops** im Zeitraum November 2019 – Mai 2020: Web & Social Media; Förderung Damen-Tischtennis; Organisation eines Plauschturniers; Mitglieder für Vereins-Engagement gewinnen
- **Schnuppertrainings** (finanzielle und personelle Unterstützung durch den OTTV) mit dem Ziel der Gewinnung neuer Mitglieder. Ab November 2019.
- **Promotionsmaterial: OTTV-Film** (Mai 2020) und **Tischtennis-Magazin** (April 2020), das einmal pro Jahr erscheinen soll. Der OTTV-Film soll die Breite und Vielfalt des Tischtennissports im Verbandsgebiet aufzeigen und wird den Vereinen zur Verfügung gestellt. Das Magazin soll Werbung für den Tischtennissport im Verbandsgebiet sein und neue Sponsoren generieren. Es wird an die OTTV-Vereine und Firmen abgegeben und an ausgewählten Orten aufgelegt.
- **Supporter-Liste:** Kontakte zu Trainern, Medienschaffenden, Werbe-Spezialisten, Sponsoring-Spezialisten, etc. Die Liste soll bis Januar 2020 vorliegen und wird dann auf der OTTV-Website publiziert.

Marc Schwitter lässt ein deutsches Tischtennismagazin, sowie eine Liste zirkulieren, in welche sich Vereine, die Interesse an den Themen-Workshops haben, ganz unverbindlich bereits eintragen können.

Info OFFA und weitere Messeauftritte, Verbandsadministrator

2018 und 2019 war der OTTV jeweils mit einem Stand bei der **OFFA (Ostschweizer Frühlings- und Trendmesse) in St. Gallen**, welche jeweils in den Frühlingsferien der Stadt St. Gallen stattfindet, vertreten. Der OTTV bietet die Infrastruktur, der Stand wird dann jedoch jeweils durch Vereine des OTTV betreut. Es ist jeweils eine grosse Chance einem breiten Publikum (2019 wurde die Messe von gut 96'000 Personen besucht) Tischtennis als Vereins- und Wettkampfsport vorzustellen, um so neue Mitglieder zu gewinnen. Auch gibt es die Möglichkeit einer kleinen Tischtennis-Demo in der Manege. Lukas Aepli vom TTC Muolen, als einem der beteiligten Vereine, berichtet über die positiven Erfahrungen.

2020, vom 15.- 19. April, wird der OTTV wiederum einen Stand haben. Die Vereine wurden diesbezüglich bereits via E-Mail am 29. August ausführlich orientiert.



Ostschweizer Tischtennisverband

Der Verbandsadministrator macht darauf aufmerksam, dass es auch **weitere Veranstaltungen** gibt, wo Tischtennis präsentiert wird bzw. präsentiert werden könnte. So gab es an

der **Maturanden-Messe** vom 4. September in Zürich-Oerlikon eine Tischtennis-Spielgelegenheit und an der gerade morgen beginnenden **Game-Show** in der Messe Zürich wird der TTC Zürich-Affoltern vor Ort sein, inkl. einer Tischtennisshow mit Olga Koop. Peter Schwarz, Präsident des TTC Zürich-Affoltern, führt aus, dass sie letztes Jahr bereits vertreten waren (nach einer eher kurzfristigen Anfrage) und vom Andrang sehr überrascht waren. «Gamer» scheinen erfreulicherweise durchaus auch Gefallen zu finden an eigener Bewegung.

Tagespräsident Claude Diethelm betont die positive Entwicklung innerhalb des OTTV und lässt anschliessend die Berichte von der Versammlung genehmigen, welche einstimmig ausfällt.

5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte

Katherine Müller präsentiert die Jahresrechnung 2018/19, welche mit einem **Verlust von CHF 7'691.30** abschliesst, bei einem budgetierten Verlust von CHF 14'550.--. Gegenüber dem Budget sind die Ausgaben, aber auch Einnahmen im Bereich Leistungssport deutlich höher ausgefallen als budgetiert, da zusätzliche Kader-Aktivitäten durchgeführt wurden. Dafür gab es Einsparungen im Bereich Breitensport. Durch den Verlust reduziert sich das **Eigenkapital per 30. Juni 2019 auf CHF 175'903.30 CHF.**

Die Revision der Jahresrechnung wurde am 15. August von Bruno Schmid und Jonas Lorch durchgeführt. Der Revisorenbericht wird durch Jonas Lorch verlesen. Der Bericht stellt der Buchführung ein gutes Zeugnis aus, Stichproben stimmten mit den vorgelegten Belegen überein, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung wurden ordnungsgemäss geführt. Der Bericht schliesst mit der Empfehlung zur Annahme durch die Delegierten. Der Tagespräsident stellt danach den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Revisorenbericht werden daraufhin einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission

Die Rekurskommission des OTTV hatte auch in der Saison 2018/19 **keinen Rekurs** zu behandeln, weshalb die Genehmigung eines Jahresberichtes entfällt.

7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission

Claude Diethelm nimmt die Entlastung der Organe vor. Diese werden **durch die Versammlung einstimmig** und mit **Applaus entlastet**.

8. Wahl der Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission

Wie **Rafael Schmid** zu Beginn der Versammlung mitgeteilt hat, stellt er sich **nicht mehr zur Wiederwahl**. Die Würdigung seiner dreijährigen, verdienstvollen Co-Präsidentschaft wird durch Markus Steinmann vorgenommen, der die Teamfähigkeit und den Optimismus von Rafael Schmid herausstreicht. Als kleines Dankeschön überreicht Katherine Müller einen Geschenkkorb.

Da bis heute kein Nachfolger/keine Nachfolgerin gefunden werden konnte, wird das Co-Präsidium für den Moment zu einem Präsidium, in der Hoffnung an der kommenden Frühjahrsversammlung eine Nachfolgelösung präsentieren zu können. Auch die Funktion des Leiter Breitensports innerhalb des OTTV-Vorstands ist nach wie vor vakant.

Markus Steinmann und die **weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder** Stefan Küttel (TK-Präsident), Hans Christe (Verantwortlicher Kurse und Schiedsrichterwesen), Katherine Müller (Finanzchefin), Marc Schwitter (Leiter PR & Marketing) und Reinhard Vilic (Leiter Leistungssport) stellen sich zur Wiederwahl. Auch die bisherigen Mitglieder der **Rechnungsprüfungskommission (RPK)** (Bruno Schmid als Präsident, Jonas Lorch und Roger Brunner) und die Mitglieder der **Rekurskommission** (Fritz Frey als Präsident, Paul Wild und Reto Just als Mitglieder, sowie René Zwald und Peter Schläppi als Ersatzmitglieder) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Die Genannten werden von der Versammlung einstimmig in globo wiedergewählt.

Für die RPK wird jedoch nach wie vor ein zusätzliches Mitglied gesucht, idealerweise aus der Region St. Gallen, um für die Revision einen kurzen Anfahrtsweg zu haben.

9. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Es liegen keine Anträge des Vorstandes oder von Clubs vor.

10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD und der OTTM der Aktiven, des Nachwuchses und der Senioren

- **Frühjahrsversammlung 2020:** Für die Ausrichtung der Frühjahrsversammlung 2020 traf die Bewerbung des **TTC Embrach** ein, mit Durchführung im **Zentrum Schluefweg** in **Kloten**. Die Bewerbung wird einstimmig angenommen, Durchführungsdatum ist am **Donnerstag, 20. Februar**.
- **Info OTTM 2019:** Die OTTM des **Nachwuchses** und der **Senioren** finden am **23. November** in **Volketswil** statt. Die OTTM der **Aktiven** am Tag darauf am **24. November, ebenfalls in Volketswil**. Die Ausschreibungen dazu werden bald folgen.
- **OTTM 2020:** Die Durchführung der OTTM für das Jahr 2020 wurde bereits an der Herbstversammlung 2018 an den **TTC Wädenswil** vergeben, mit Austragung am Wochenende vom **28./29. November**.

11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 21. September 2019 in Ittigen

Die Unterlagen zur DV von STT vom 21. September in Ittigen haben die Vereine direkt von STT erhalten bzw. sind auf der STT-Website direkt abrufbar.

Markus Steinmann führt durch die abstimmungsrelevanten Traktanden:

Traktandum 2, Genehmigung des Protokolls der letzten DV: Zustimmung

Traktandum 3, Genehmigung der Jahresberichte von ZV und ZVA: Zustimmung

Traktandum 5, Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Revisionsstelle: Zustimmung

Traktandum 6, Entlastung des ZV, des ZVA, der GPK, der Revisionsstelle und der Rekurskommission: Wie Markus Steinmann in seinem Jahresbericht festgehalten hat, gibt es bei STT grössere Turbulenzen u.a. mit diversen Rücktritten und einer Kündigung des Geschäftsführers Rolf Thallinger auf Ende Februar 2020, welche nicht rechtmässig ist. Da zudem vieles derzeit ziemlich diffus ist, schlägt Urs Schärrier vor den Delegierten des OTTV eine „carte blanche“ zu geben, um vor Ort aufgrund der neusten Informationen und Entwicklungen zu entscheiden. Urs Schärrier teilt auch mit, dass der NWTTV die Décharge nicht erteilen wird. **Die Versammlung nimmt grossmehrheitlich diesen Vorschlag an, die OTTV-Delegation erhält somit eine „carte blanche“ für dieses Traktandum.**

Traktandum 7, Änderung der Statuten: Zustimmung zur Restrukturierung des ZVA: Markus Steinmann präsentiert zunächst die derzeitige Führungsstruktur und stellt dieser den Restrukturierungsvorschlag des ZVA gegenüber. Der ZVA soll gemäss diesem Vorschlag nur noch ein strategisches Gremium sein ohne feste Ressort-Zuteilung der ZVA-



Ostschweizer Tischtennisverband

Mitglieder, die Geschäftsstelle soll den Grossteil der ZVA-Aufgaben übernehmen. Dies just zu einem Zeitpunkt, wo man den Geschäftsführer entlassen möchte. Wenn der ZVA nur noch strategisch agiert, wird verkannt, dass dafür eigentlich der ZV zuständig ist. Problematisch ist auch, dass die Funktion des Finanzchefs gemäss Vorschlag wegfällt und der Bereich Leistungssport eine Sonderstellung erhält. Der Nationaltrainer soll gleichzeitig der Chef Leistungssport sein und sowohl im ZV und ZVA beratend mitwirken. Störend ist letzt-

lich auch, dass eine neue Struktur verabschiedet werden soll, mit der dann die neuen Führungskräfte arbeiten müssen.

Der Vorstand des OTTV empfiehlt daher die Ablehnung der Restrukturierung mit Empfehlung den Strukturvorschlag unter der neuen FührungscREW und Einbezug des ZV zu überarbeiten. Bei 6 Enthaltungen wird dieser Empfehlung grossmehrheitlich zugestimmt.

Traktandum 8, Wahl des Präsidenten STT: Nicolas Imhof hat bereits Ende 2018 kommuniziert, dass er als Präsident von STT zurücktreten werde. Im Juni hat Pascal Giroud (Präsident der Nationalliga) mitgeteilt, dass er sich zur Wahl stellen würde, sollte kein geeigneterer Nachfolger gefunden werden. Weitere Kandidaten gibt es nicht und ein CV von Pascal Giroud liegt bisher nicht vor.

Bei 23 Enthaltungen spricht sich die Versammlung für die Unterstützung von Pascal Giroud aus.

Traktandum 9, Wahl der Mitglieder des ZVA: Neben Nicolas Imhof treten auch Georg Silberschmidt (Chef Leistungssport) und Ramon Sprecher (Finanzchef) aus dem ZVA zurück. Nachfolgekandidaten gibt es derzeit keine.

Traktandum 10, Wahl der Mitglieder der GPK: Im Frühjahr 2019 erklärten die Mitglieder der GPK ihren Rücktritt per Herbst-DV. Eine Nachfolgelösung konnte bisher nicht gefunden werden.

Traktandum 12, Beschlussfassung über die Einführung der Freizeitlizenz: Über die Einführung einer Freizeitlizenz hat STT ausführlich orientiert. Dadurch soll die Anzahl ausgewiesener Mitglieder deutlich erhöht werden, da neu auch die Vereinsmitglieder erfasst wären, welche keine Wettkampflizenz gelöst haben. Dadurch soll die Position bei Sponsoren und für Fördergelder gestärkt werden. Eine Freizeitlizenz soll CHF 20.-- kosten und je zur Hälfte an STT und den jeweiligen RV gehen. Die Inhaber einer Freizeitlizenz erhalten dafür Rabatte für gewisse Veranstaltungen, Sonderkonditionen bei Sponsoren, werden über Tischtennis informiert, etc. Neben den Kosten entsteht jedoch auch ein administrativer Aufwand für die Vereine.

Markus Steinmann betont die Freiwilligkeit der Freizeitlizenz. Jeder Verein entscheidet für sich selbst, ob und wer er für eine Freizeitlizenz anmelden möchte. Im Weiteren wird betont, dass die Erträge zweckgebunden für den Breitensport eingesetzt werden sollen. So will der OTTV allfällige Erträge in Kooperation mit den Vereinen für Projekte an der Basis verwenden.



Ostschweizer Tischtennisverband

Paul Schönbächler sieht die Notwendigkeit nicht, wenn es nur darum gehen soll die Anzahl Vereinsmitglieder zu erfassen. Nachdem er Präsident des Tischtennisverbandes des Kanton ZH wurde, habe er eine Erhebung bei den Vereinen gemacht, sodass die Zahlen für die Zürcher-Vereine bekannt seien!

Markus Steinmann präzisiert, dass die Erhebung des TTVKZ eine rein zahlenmässige Erhebung darstelle und daher nicht mit der namentlichen Erfassung wie bei der Freizeitlizenz verglichen werden kann.

Bei der Abstimmung wird der Einführung einer Freizeitlizenz zugestimmt: 46 Stimmen sprechen sich dafür aus, 5 Stimmen dagegen, bei 40 Enthaltungen.

Traktandum 13, Verzicht auf nationale Veranstaltungen: Beschlussfassung: Zur Kosteneinsparung sieht der Antrag der Geschäftsstelle STT vor das Ranglistenturnier Elite bereits in dieser Saison nicht mehr durchzuführen, sowie die Ausrichtung der Suisse Juni

or Challenge an die Regionalverbände zu übertragen. Nur noch das Finalturnier soll durch STT organisiert werden. Der OTTV-Vorstand spricht sich klar gegen diesen Antrag aus. Es kann nicht sein, dass während der Saison entschieden wird gewisse Veranstaltungen nicht

mehr auszutragen bzw. deren Durchführung an die Regionalverbände übertragen wird. **Bei 4 Stimmen für den Antrag der Geschäftsstelle und bei 4 Enthaltungen wird der Antrag grossmehrheitlich abgelehnt.**

Traktandum 14, Einführung eines neutralen Begriffs in Statuten und Reglemente anstelle von «Herren»: Zustimmung

12. Diverses

Schiedsrichter-Ausbildung: Hans Christe macht darauf aufmerksam, dass durch weitere Rücktritte die Schmerzgrenze bei der Anzahl der Schieds- und Oberschiedsrichter erreicht ist, um die Anlässe noch abdecken zu können. Es braucht dringend neue Schiedsrichter! Die nächste Ausbildung beginnt am 29. Oktober 2019 in Zürich. Nähere Angaben finden sich auf der OTTV-Website und im OTTV-Handbuch

Schweizerischer Schulsporttag: Paul Schönbächler orientiert über den nächsten Schweizerischen Schulsporttag, der am 27. Mai 2020 in Chur stattfindet. Erstmals seit 2015 ist auch Tischtennis wieder eine der insgesamt 12 Sportarten. Schön wäre es, wenn alle Kantone des OTTV im Tischtennis vertreten wären. Dazu braucht es eine kantonale Ausscheidung, welche im März/April durchgeführt werden sollte. Näheres dazu unter: www.schulsporttag.ch. Paul Schönbächler gibt auch gerne näher Auskunft.

Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft: Bernhard Meyer orientiert über eine Terminkollision am 16. November. An diesem Datum findet gemäss OTTV-Kalender die Vorrunde der 1. Liga und die Zwischenrunde in den Ligen 2 und 3 statt. Da an jenem Wochenende jedoch auch das 70-jährige Jubiläum des TTC Young Stars Zürich, ein Kaderweekend von STT (T2/T3/T4, sowie Little Tokyo) ansteht und eine Runde in der NLB Herren ausgetra-



Ostschweizer Tischtennisverband

gen wird, wird für einige Gruppen ein anderes Durchführungsdatum gesucht. Gruppen, welche von diesen Kollisionen nicht betroffen sind, finden ganz normal am 16. November statt. Bernhard Meyer wird die Nachwuchsverantwortlichen sobald als möglich näher informieren.

Kollision MM Herren und MM O40: Ein Delegierter fragt nach, ob sich Kollisionen MM der Herren mit MM O40 nicht vermeiden lassen? Dies ist jedoch nicht möglich, da im Terminkalender auch einige Zusatzwochen eingeplant sind und es darum Konstellationen gibt, in welchen Spiele der MM Herren und der MM O40 in die gleiche Woche fallen. Für solche Überschneidungen gibt es jedoch die Möglichkeit einer Vorverlegung oder einer Nachverschiebung (siehe Art. 5.2.5 des Sportreglements OTTV).

Da es danach keine Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Tagespräsident Claude Diethelm um 22:15 Uhr die Herbstversammlung und wünscht eine gute Heimkehr.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 24. September 2019